

## Jung und Alt nicht nur nebeneinander - jetzt auch miteinander

Kooperation der Kita Am Park mit dem Haus am Vierstädtepark

Dass der Kontakt zwischen Senioren und Kindern nicht nur den Alltag der Einrichtungen bereichert, sondern auch zu einem besseren gegenseitigen Verständnis der Generationen führt, ist bekannt. Aus diesem Grund nutzen die beiden Schottener Institutionen seit einigen Monaten ihre räumliche Nähe, um Jung und Alt miteinander in Kontakt zu bringen. Die Kindergartenkinder der Kindertagesstätte „Am Park“



besuchen ihre Nachbarn in regelmäßigen Abständen, um mit ihnen eine gesellige Zeit zu verbringen. Und auch schon die zweijährigen Kinder des Krippenbereiches statten den Senioren der Tagesgruppe regelmäßig Besuche ab. Die MitarbeiterInnen der beiden Einrichtungen gestalten die gemeinsame Zeit in enger Zusammenarbeit. Hierbei handelt es sich nicht um Vorführungen der Kindergruppen, sondern um ein Miteinander der beiden Generationen. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt, modelliert, erzählt, vorgelesen usw. Die Kontinuität der Begegnungen soll allen die Möglichkeit geben, auch Beziehungen aufzubauen. Aus diesem Grund nehmen vorwiegend die gleichen Kinder und Senioren an den gemeinsamen Treffen teil, um sich kennen zu lernen und Hemmschwellen abzubauen. Die Besuche der Kinder bedeuten für die alten Menschen, die in einem Seniorenheim doch meist sehr abgeschottet von der Außenwelt leben, natürlich auch eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag. Viele alte Menschen leben durch den Kontakt mit den Kindern förmlich auf, zeigen mehr Aktivität und Lebensfreude. Die Kinder hingegen werden für die Probleme des Alters sensibilisiert. Lernen, älteren Menschen Verständnis und Hilfsbereitschaft entgegenzubringen. Ein Kindergartenkind hat mittlerweile mit seiner Familie sogar eine



Freundschaft mit einer Heimbewohnerin aufgebaut. Die intergenerative Arbeit bringt also Vorteile für alle Beteiligten. Selbstverständlich muss niemand an diesem Projekt teilnehmen. Dabei sind nur die, die Freude am gemeinsamen Tun haben. Und dass es den Kindern Spaß macht, beweist der Ausruf eines sechsjährigen Mädchens nach dem letzten Besuch im Haus am Vierstädtepark: „Das war schön, da will ich jeden Tag hin!“

---

Fotos aufgenommen von Charlotte Rösch

Von den Eltern der Kinder liegen Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung der Fotos vor. Die Erwachsenen haben der Veröffentlichung mündlich zugestimmt.

Foto 1: Mit dem Schwungtuch lassen Alt und Jung den Herbstwind wehen.

Foto 2: Der Wind hat die Kastanien runter geschüttelt. Jeder hebt auf, was er kann.